

DeguDent: Bootstour mit Tiefgang

Auf dem Meer den fachlichen Horizont erweitern – diesen Kurs schlug Dentsply anlässlich der Jahrestagung der International Association For Dental Research (IADR) vom 25. bis 28. Juni 2003 in Göteborg ein. Um sich gegenseitig in den verschiedenen Fachbereichen auf den neuesten Stand zu bringen und dabei auch einmal entspannt zurückzulehnen, organisierte Zahntechnik-Spezialist DeguDent gemeinsam mit den Unternehmensteilen DeTrey-DeDent, Friadent und Dentsply Scandinavia ein besonderes Treffen: Auf dem Meer vor Göteborg sollten



Der Sonne entgegen – das Boot von DeguDent.

Mitarbeiter der Dentsply-Gruppe in lockerer Atmosphäre mit führenden Wissenschaftlern fachliche Informationen austauschen und die Möglichkeiten der modernen Zahnheilkunde ausloten – das war die Absicht

des Dentsply Sunset Cruise am 27. Juni 2003. Bis weit in den Abend führten die 160 Teilnehmer bei reichhaltigem Büfett und in geselliger Atmosphäre Gespräche über das, was derzeit in der Dentalwelt „state of the art“ ist. DeguDent-Geschäftsführer und Dentsply Senior Vice President Rudolf Lehner formulierte im Anschluss: „Mit diesen hochkarätigen Wissenschaftlern hatten wir das internationale Who is Who der Zahnmedizin bei uns an Bord.“

DeguDent GmbH
Rodenbacher Chaussee 4
63457 Hanau
E-Mail: info@degudent.de
www.degudent.de

Ivoclar Vivadent: 50.000. Astralis- Lampe

Mit der persönlichen Übergabe einer goldenen Astralis-Lampe an Zahnarzt Klaus Büssenschütt in Mönchenglöblich feierte Ivoclar Vivadent den 50.000. Kunden seiner Lichtgeräte-Serie Astralis. Das Jubiläums-Gerät, das seit 1984 in den firmeneigenen Produktionsstätten in Bürs hergestellt wird, bekam einen exklusiven Anstrich in goldener Farbe, bevor es Zahnarzt Klaus Büssenschütt als Geschenk überreicht wurde. Anlässlich der 50.000. Astralis-Produktion stiftet Ivoclar Vivadent zwei Astralis-Lampen an Hilfsprojekte in der Dritten Welt. Dr. Thomas Bischof aus Bregenz in Österreich erhält die Geräte, passende Materialien und Kunststoffzähne für eine Zahnstation in Burkina Faso, die auf Initiative von österreichischen Zahnärzten eingerichtet und ab September diesen Jahres von heimischen Zahnärzten betrieben wird. Interessierte finden auf der Homepage www.ivoclarvivadent.com einen Fachartikel zum Thema Lichthärtung. Mit einem europaweiten Gewinnspiel ermittelt Ivoclar Vivadent das Wissen seiner Kunden – unter



Überreichung der „Goldenen Astralis“ durch Silvia Liedtke von Ivoclar Vivadent an Zahnarzt Klaus Büssenschütt.



PR-Managerin Daniela Höfle überreicht Dr. Thomas Bischof zwei neue Astralis-Geräte für die Zahnarztstation in Burkina Faso.

den richtigen Einsendungen werden sieben exklusive Astralis 10 Geräte verlost. Die Bekanntgabe der Gewinner erfolgt Ende November.

Ivoclar Vivadent AG
Bendererstr. 2
FL-9494 Schaan
E-Mail:
info@ivoclarvivadent.com
www.ivoclarvivadent.com

ZA eG: positives Geschäfts- ergebnis 2002

Im Rahmen der ordentlichen Generalversammlung zog die Zahnärztliche Abrechnungsgenossenschaft eG (ZA eG) am 2. Juli 2003 in ihren Geschäftsräumen positive Bilanz für das Geschäftsjahr 2002. Der Vorstand gab den versammelten Genossen die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 7% inkl. Steuergutschrift bekannt. „Seit nunmehr 15 Jahren verfolgt die ZA eG mit Umsicht und Kontinuität ein Konzept, das – wie uns die betriebswirtschaftlichen Ergebnisse wieder einmal zeigen – auch allgemein schwierigen wirtschaftlichen und gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen mit Erfolg stand hält“, führt Dr. Stephan Kranz, Aufsichtsratsvorsitzender der Genossenschaft aus. Im Unterschied zu anderen Abrechnungsgesellschaften, die sich ausschließlich auf das operative Factoringgeschäft konzentrieren, bietet die ZA eG ihren Genossen und Kunden außerdem eine im Dentalmarkt einzigartige Abrechnungskompetenz. Das operative Abrechnungsgeschäft

(ca. 2.500 Kunden) selbst liegt in den Händen der ZA-Zahnärztlichen Abrechnungsgesellschaft AG (ZA AG), an der auch die Deutsche Apotheker- und Ärztekammer mit 25,1 % beteiligt ist. Lebhaft diskutiert wurden die anstehenden Veränderungen des Gesundheitswesens und wie man ihnen als Genossenschaft von Zahnärzten für Zahnärzten



Dr. Stephan Kranz Volker Hellwich

mit geeigneten Konzepten zur Unterstützung der Kollegen begegnen kann. Wolfgang Balmes, Vorstand der ZA AG, geht davon aus: „Angesichts der Gesundheitsstrukturereformen wird das Honorarausfallrisiko der Zahnärzte weiter ansteigen. Factoring wird hier in Zukunft also eine noch größere Rolle bei den Zahnärzten spielen.“

ZA – Zahnärztliche Abrechnungsgesellschaft mbH
Wiesenstr. 21a
40549 Düsseldorf
www.zaag.de